

Es erscheint daher richtig, die neue Gattung zwischen *Orthotylus* Fieb. und *Pachylops* Fieb. einzuordnen. Sie unterscheidet sich von beiden durch die schwarzen Schuppenhaare und die stark gewölbten Schwielen des Pronotum.

Als einzige Art wird in die neue Gattung *P. asniensis* E. Wagner, 1963 gestellt. Diese Art wurde damals irrtümlich in die Gattung *Plagiotylus* Scott gestellt. Dorthin gehört sie aber auf keinen Fall, wie der Bau des Penis beweist. Die Gestalt der Parameren hat demgegenüber kein Gewicht.

2. *Dimorphocoris tuatayae* E. Wagner, 1965

Bei der Beschreibung dieser Art sprach der Verfasser die Vermutung aus, dass hier ein Fall vorliegen könne, wo das ♂ dimorph ist. Diese Vermutung gründete sich auf der Angabe LINDBERGS (1940) über sein Material. Er schreibt dort: Mit Ausnahme des von Ras Foughal stammenden Exemplares sind alle ♂♂ langgeflegt. Durch das liebenswürdige Entgegenkommen von Herrn M. Meinander war es jetzt möglich, das gesamte Material der Ausbeute von Lindberg zu sehen. Dabei ergab sich, dass alle ♂♂ brachypter sind, auch dasjenige von Ras Foughal. Dadurch ist es erwiesen, dass die erwähnte Vermutung nicht zutrifft.

3. *Dimorphocoris longiceps* nov. spec. (Abb. 2)

Beide Geschlechter brachypter, das ♂ (Abb. 2a) länglich, grösstenteils schwarz, mit gelber Zeichnung, das ♀ (Abb. 2b) birnenförmig, hell bis dunkelbraun, hell gezeichnet. ♂ und ♀ 4 × so lang, wie das Pronotum breit ist. Beide ♂♂ haben ein auf den Rücken umgeschlagenes Connexivum. Wenn es Exemplare geben sollte, bei denen es ausgebreitet ist, dürften diese dem ♀ in der Gestalt mehr gleichen.

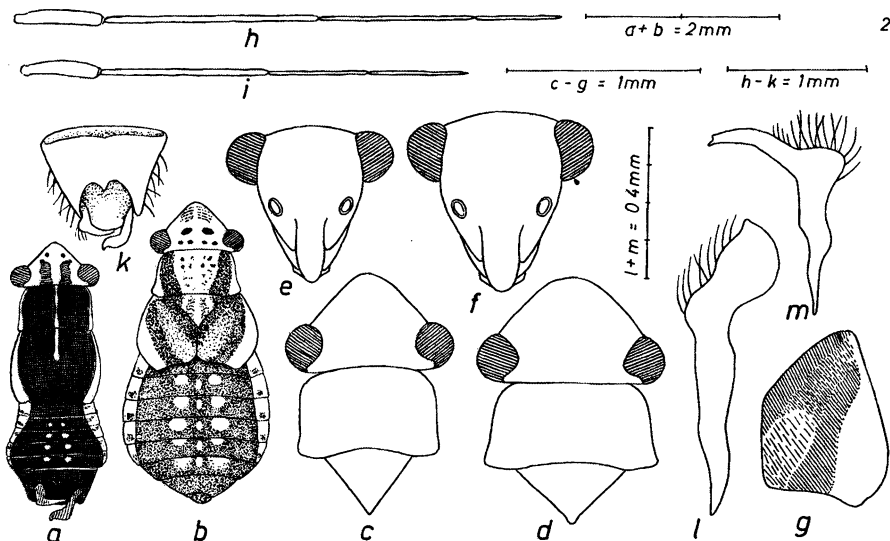


Abb. 2. *Dimorphocoris longiceps* nov. spec.

a = Gestalt des ♂, b = Gestalt des ♀, c = vorderer Teil des ♂, d = dasselbe vom ♀, e = Kopf des ♂ von vorn, f = Kopf des ♀ von vorn, g = rechte Halbdecke des ♀, h = Fühler des ♂, i = Fühler des ♀, k = Genitalsegment des ♂ von oben, l = rechtes Paramer von oben, m = linkes Paramer von oben.